



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite	3
Unsere Schule stellt sich vor...	Seite	4
Unser Leitgedanke ...	Seite	5
Unsere Ausgangssituation...	Seite	6
Unsere Zielsetzungen...	Seite	10
Wie wir unsere Ziele realisieren ...	Seite	11
Wie wir Erreichtes überprüfen...	Seite	15
Schlussbemerkungen	Seite	16

## **Vorwort**

**Unsere Kinder sind keine Fässer,  
die gefüllt werden sollen,  
sondern Feuer,  
die entfacht werden müssen.**

*(Rabelais)*

Mit dieser Maxime möchten wir das Anliegen unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit unterstreichen.

Gemeinsam miteinander und gemeinsam füreinander, möchten wir die beiden Seiten des Bildungsprozesses – das Lernen und das Lehren – erfolgreich gestalten.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir bei der Erstellung unseres Schulprogramms alle an der Erziehungsarbeit Beteiligten mit einbezogen.

Befragungen von Schülern, Eltern und Kollegen ermöglichten es, unseren IST – Stand zu analysieren, gemeinsam Zielsetzungen zu formulieren und Arbeitsinhalte festzulegen.

## Unsere Schule stellt sich vor....

<b>Schule am Leinepark</b>	
Oberschule Krostitz	
Adresse	Parkstraße 5 04509 Krostitz
<b>Erreichbarkeiten</b>	
Telefon	034295 722 54
Fax	034295 78890
Mail	sekretariat@oberschule-krostitz.de
Homepage	www.oberschule-krostitz.de

<b>Schulleitung</b>	
Schulleiterin	Katrin Dudek
Stellvertretende Schulleiterin	Ines Schneider

<b>Aktuelle Zahlen</b>	
Stand: Januar 2021	
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	285
Anzahl der Klassen	13
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer	28

## **Unser Leitgedanke**

**Unsere Kinder sind keine Fässer,  
die gefüllt werden sollen,  
sondern Feuer,  
die entfacht werden müssen.**

*(Rabelais)*

In ruhiger, ländlicher und überschaubarer Atmosphäre ermöglichen wir unseren Schülern ein optimales Lernklima.

Wir legen Wert auf eine gesunde Ernährung und viel Bewegung.

Wir brauchen eine motivierende und begeisternde Schulkultur.

Im Vordergrund unseres Unterrichts steht:

- Neugier und Interesse am Lernen wecken
- Schüler befähigen, sich selbstständig Wissen anzueignen
- gemeinsames Lernen stärken
- Fähigkeit zur Selbsteinschätzung schulen
- einen erfolgreichen Schulabschluss für jeden zu ermöglichen

Unser Schulleben ist geprägt:

- vom verantwortungsbewussten Umgang miteinander
- von partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern und Lehrern
- vom familiären Miteinander: „Jeder kennt jeden.“

## Unsere Ausgangssituation

Erreichtes, auf dem Weg, unsere Schule mit Schülern - für Schüler zu gestalten, soll im Folgenden dargestellt werden:

- großes Engagement der Gemeinde für unsere Schule
  - ✓ gute Innenausstattung der Schul- und Fachkabinette
  - ✓ farbenfrohe Fassadengestaltung des Schulgebäudes
  - ✓ Gestaltung und Pflege des Schulgeländes – Schulhof und Leinepark
  - ✓ Unterstützung von Schulprojekten
  - ✓ Träger und Unterstützer unseres Schülercafés „Chill Out“
- Kontaktaufnahme zu unseren neuen Schülern bereits in der 4. Klasse
  - ✓ Schnuppertage (zum Kennenlernen neuer Unterrichtsfächer)
  - ✓ „Offene Schule am Abend“ in der Adventszeit
  - ✓ „Tag der offenen Tür“
  - ✓ Willkommenselternabend für die Eltern der künftigen Fünftklässler
  - ✓ Sommerferienangebote für die künftigen Fünftklässler
- Kennlernwoche für die 5. Klassen
  - ✓ Bekanntmachen der Schüler mit dem Schulalltag an unserer Oberschule
  - ✓ Schulrallye und Taufe der Klassenpaten mit den Klassenlehrer\*innen und der Schulsozialarbeit
  - ✓ Projekttag „Soziales Lernen“ in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin zum gegenseitigen Kennenlernen der Schüler\*innen und zum Start des Kompetenztrainings im Sozialen Lernen
- Methodenunterricht zum Thema „Lernen lernen“ für die Klassenstufe 5
- regelmäßige individuelle Prüfungsvorbereitung in den Hauptfächern für die 9 HS und Klasse 10
- Schüler wirken mit und übernehmen Verantwortung im Schulalltag
  - ✓ die Klassenstufe 8 führt selbstständig Aufsicht in den großen Pausen im Schulgebäude
  - ✓ ausgewählte Schülerinnen und Schüler arbeiten als Schülermultiplikatoren und Streitschlichter (Kl. 6-10)
  - ✓ Schülerrat
  - ✓ Teilnahme bei genial sozial – dem Sozialen Tag in Sachsen (Kl. 7-9)

**Schule am Leinepark**  
**Oberschule Krostitz**  
**Schulprogramm**

- Arbeitsgemeinschaften/ ortsansässige Vereine, die unsere Schüler nutzen:
  - ✓ Volleyball/ Beachvolleyball
  - ✓ Fußball
  - ✓ Akrobatik
  - ✓ Tanzgruppe
  - ✓ Freundeskreis „Krostitz – Allegre“
  - ✓ Leichtathletik
  
- Eltern engagieren sich
  - ✓ im Elternrat
  - ✓ bei der Durchführung von Klassenfahrten
  - ✓ bei der Unterstützung von Klassenaktivitäten
  - ✓ beim Frühjahrsputz
  - ✓ zum Tag der offenen Tür/ zur Offenen Schule am Abend
  - ✓ im Förderverein
  
- Präventionsarbeit  
Prävention und Gesundheitsförderung zielen auf die Förderung der Lebenskompetenz und Stärkung von persönlichen Schutzfaktoren ab. Das Soziale Lernen ist ebenfalls Teil der Prävention.  
  
Die Präventionsarbeit findet in enger Kooperation mit dem Projekt Schulsozialarbeit statt. Präventionsangebote an der Schule am Leinepark - Oberschule Krostitz sind z.B.:
  - ✓ Gewaltprävention
  - ✓ Suchtprävention (z.B. zum Thema Nikotin, Alkohol, illegale Suchtmittel)
  - ✓ Gesundheitsförderung (z.B. zum Thema Essstörungen, HIV/AIDS)
  - ✓ Umgang mit Medien
  - ✓ Familien- und Sexualerziehung (Projekt: Elternbedenkzeit etc.)
  - ✓ Mobbing
  
- Fortbildung der Lehrer
  - ✓ schulintern (zu Methodentraining/ fachlicher Austausch/ Umgang mit Medien)
  - ✓ regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen
  
- Berufsorientierung/ Berufsvorbereitung
  - ✓ Arbeit mit dem Berufswahlpass
  - ✓ Teilnahme an der jährlichen Ausbildungs- und Berufsmesse des Landkreises Nordsachsen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Betrieben aus der Region
  - ✓ Bewerbungstraining
  - ✓ Besuch des BIZ in Leipzig
  - ✓ Informationsveranstaltungen der Agentur für Arbeit zur Berufsorientierung und wöchentliche Sprechstunden in der Schule
  - ✓ Werkstatttage Klasse 8 in der Bildungsstätte Schkeuditz der ASG - Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH Leipzig (14 Tage)

**Schule am Leinepark  
Oberschule Krostitz  
Schulprogramm**

- ✓ Werkstatttage Klasse 9 im Projekt : „Z.B.A. Zukunft, Beruf, Ausprobieren“ in der Bildungsstätte Schkeuditz der ASG - Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH Leipzig
- ✓ Betriebspraktika Klasse 9 in Betrieben
  
- Traditionen
  - ✓ Winterlager in Klasse 7
  - ✓ Sportfeste
  - ✓ Teilnahme am Känguru – Wettbewerb
  - ✓ erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme an verschiedensten Wettkämpfen, Schulmeisterschaften und Sportfesten (SMS Sportspiele, SMS Hochsprung relativ, Hallensportfest, LA-Sportfest, Sommer-Spiele-Sportfest)
  - ✓ Woche der Olympiaden (Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen)
  - ✓ Ferienprogramm des Projektes Schulsozialarbeit in den Ferien
  - ✓ Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis „Krostitz – Allegre/Monlet“
  - ✓ GTA → Angebote seit 2007/2008
  - ✓ Sprachreise nach London im Rahmen des Englischunterrichtes in Klasse 9
  - ✓ bunte letzte Schulwoche (inkl. Wandertage, Geschichtsprojekt in Canitz, Sportfest etc.)
  
- Förderverein
  - ✓ Unterstützung schulischer Veranstaltungen, von Klassenfahrten und der Ausstattung von Fachräumen
  - ✓ schuleigenes Hausaufgabenheft als Begrüßungsgeschenk für unsere neuen fünften Klassen
  
- Ganztagesangebot
  - ✓ jährlich modifizierte Angebote

Freizeit allgemein	Schülercafé „Chill Out“		
Lernhilfen	Hausaufgabenbetreuung	Prüfungsvorbereitung	
Sportliche Aktivitäten	Fussball	Handball	
Kreativität	Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien	Töpfern	Gitarre lernen
Technik	Legobotik- Roberta	Schülerradio	Foto&Film

Stand: Mai 2020

- Projekt Schulsozialarbeit
  - ✓ eigenes Büro an der Schule mit täglichen Kontaktzeiten
  - ✓ Träger: Diakonisches Werk Delitzsch Eilenburg e.V.



Schule am Leinepark  
Oberschule Krostitz  
**Schulprogramm**

- ✓ Einzelfallhilfe/Beratung von Schülern/ im Elternhaus/ mit Lehrern (→ Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule)
- ✓ Ausbildung und Betreuung:
  - Schülerrat
  - Schülermultiplikatoren (Streitschlichtung)
  
- ✓ Soziales Lernen in Klassenstufen 5-7 (Schwerpunkte: Kooperation, Kommunikation, Klassenzusammenhalt, Vertrauen, Selbst- und Fremdwahrnehmung)
- ✓ Projekt-/Präventionsarbeit: Sucht, HIV/Aids, Gewalt, Mobbing, Cybermobbing
- ✓ Offene Angebote
- ✓ Freizeit- und Ferienangebote

## Unsere Zielsetzung

Die Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern und Eltern ist eine grundlegende Voraussetzung auf dem Weg ins Leben.

Dazu leistet jeder seinen aktiven Beitrag. Unser Wunsch ist eine konstruktive Zusammenarbeit aller drei Parteien.

Für unsere Schüler heißt das:

- Ich bereite mich auf jede Unterrichtsstunde vor.
- Ich beteilige mich aktiv am Unterricht und störe nicht.
- Ich achte fremdes Eigentum.
- Ich respektiere meine Mitmenschen.
- Ich verzichte auf Gewalt und toleriere Andersdenkende.
- Ich nehme Hilfe an und helfe selber.
- Ich schöpfe täglich mein Leistungsvermögen voll aus.
- Ich fühle mich für meine Schule mitverantwortlich.
- Ich unterstütze die Gestaltung der verschiedenen schulischen Veranstaltungen, wie z.B. die „Offene Schule am Abend“, den „Tag der offenen Tür“ oder den „Frühjahrsputz.“

➔ **Ich gehe gern in die Schule am Leinepark - Oberschule Krostitz.**

Für die Eltern heißt das:

- Wir gewährleisten eine gute häusliche Lernatmosphäre.
- Wir kontrollieren Arbeitsmittel und unterstützen die Bereitstellung dieser.
- Wir interessieren uns für die schulischen Probleme und bieten zur Lösung dieser Unterstützung an.
- Wir suchen den Kontakt zu Lehrern, besuchen Elternabende und nutzen die Elternsprechtag.
- Wir organisieren selbstständig und regelmäßig Treffen von Elternsprechern mit den übrigen Eltern.
- Wir achten auf eine gesunde Lebensweise und einen bewussten Umgang mit den Medien.
- Wir fördern eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

➔ **Wir haben Vertrauen zu dieser Schule.**

Für die Lehrer heißt das:

- Wir engagieren uns täglich mit ganzer Kraft für einen interessanten und lehrplangerechten Unterricht.
- Wir motivieren, fördern und fordern Schüler unter der Berücksichtigung ihrer Individualität. Zielstellung ist: Jeder erhält einen Ausbildungsplatz.
- Wir bewerten gerecht und für jeden nachvollziehbar.
- Wir informieren Schüler und Eltern regelmäßig über erreichte Lernergebnisse.
- Wir organisieren gemeinsam Höhepunkte im Schulleben.
- Wir beschäftigen uns intensiv mit der Frage, ob alle Lehrer bereits „Erfolgsgaranten“ im Sinne des Schulprogrammes sind. Wo gibt es Verbesserungsbedarf, wie kann dieser erreicht werden?
- Wir wünschen uns mehr Unterstützung von Schülern und Eltern bei der Umsetzung unseres Schulprogramms.

→ **Wir arbeiten gern in unserer Schule.**

**Wir wollen die beste Schule werden – für die Schüler, die Eltern, aber auch für die Lehrer!**

## Wie wir unsere Ziele realisieren...

Es besteht ein Zusammenhang zwischen den im Schulprogramm formulierten Werten und Zielen und dem Erfolg der Schule.

Um die gesteckten Ziele zu erreichen, ist ein stets einheitliches Handeln aller am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten notwendig. Es ist wichtig, dass sich jeder mit dem Schulprogramm identifiziert.

Außerdem sollten uns folgende Punkte bei der Umsetzung helfen:

- Lehrerfortbildung:
  - ✓ Nutzung aktueller Fortbildungsangebote;
  - ✓ Fortbildungsaustausch in der Fachschaft/ im Kollegium intensivieren
  - ✓ Weiterführen der schulinternen Methodenfortbildung
  
- Strukturierung des Unterrichtes
  - ✓ die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch finden wöchentlich einmal als Blockunterricht statt
  - ✓ Überarbeitung und Ausbau der Werkstattaufgaben zum fächerverbindenden Unterricht
  - ✓ naturwissenschaftliches Praktikum im Blockunterricht in Klasse 10
  
- Methodenlernen
  - ✓ In jedem Klassenraum befindet sich ein großer Methodenordner. Alle bekannten Methoden sind dort als Handout vorhanden und können von den Schülern genutzt werden.
  - ✓ In Klasse 5 findet Unterricht mit dem Thema „Lernen lernen“ statt
  - ✓ Handreichung über den Methodeneinsatz zur stufenweisen Lernkompetenzbildung
  - ✓ Anleitung der Lehrer für die durchgeführten Methoden
  
- Klassenleiterstunden
  - ✓ intensiver Austausch zu unseren Zielsetzungen
  - ✓ Konfliktbewältigung: Ansprechen und Lösen von Konflikten
  - ✓ Lösen von organisatorischen Aufgaben
  
- Zusammenarbeit mit Grundschulen weiterhin vertiefen

- Schüler gestalten Schule mit
  - ✓ stärkere eigenverantwortliche Arbeit der Schüler bei der Planung und Durchführung außerunterrichtlicher Veranstaltungen,
  - ✓ die Klassensprecher nehmen ihre Aufgaben selbstständig wahr
  - ✓ Weiterführung der bewährten verantwortungsbewussten Tätigkeiten (Schülerrat, Schülermultiplikatoren, Streitschlichter, Schüleraufsicht)
  - ✓ Bildung von Lerngruppen
  
- Elternzusammenarbeit
  - ✓ Eltern weiterhin zu einer aktiven Mitarbeit bei der Gestaltung des Schullebens motivieren
  - ✓ intensive Zusammenarbeit Förderverein – Schule – Eltern
  - ✓ Schulleitung und Schulsozialarbeit schult Elternvertreter
  - ✓ Engagement der Eltern zu gemeinsamen regelmäßigen Treffen der Elternsprecher weiter motivieren
  
- Projekt: Schulsozialarbeit
  - ✓ Unterstützung und Durchführung von Klassenprojekten die z.B. zur Teambildung in den Klassen beitragen oder den fairen Umgang miteinander schulen
  - ✓ Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Lehrkräften
  - ✓ Ausbildung und Betreuung der Schülermultiplikatorengruppe (inkl. Streitschlichtung)
  - ✓ Ansprechpartner für Lehrer – Schüler – Eltern- Konflikte (Einzelfallhilfe)
  - ✓ monatliche Treffen/ Workshops mit dem Schülerrat
  
- Vertrauenslehrer
  - ✓ Anleitung und Unterstützung der Schüler bei der „Zielformulierung und – umsetzung im Sinne unseres gemeinsamen Schulprogrammes“ (in Zusammenarbeit mit den Klassensprechern und der Schulsozialarbeiterin)
  - ✓ gemeinsame und kritische Reflexion des Erreichten
  
- Ganztagsangebot (GTA) und inhaltliche Schwerpunkte
  - ✓ Verbesserung der individuellen Lernvoraussetzungen
  - ✓ Mathematik- und Leseförderung
  - ✓ Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag
  - ✓ Entwicklung von Medienkompetenz
  - ✓ bewusste gesunde Ernährung

**Schule am Leinepark**  
**Oberschule Krostitz**  
**Schulprogramm**

- ✓ Förderung von musischen, künstlerischen, sportlichen u. a. Begabungen der Schüler, sportliche Defizite abbauen
- ✓ Erziehung zu einer selbstständigen, sinnvollen und eigenverantwortlichen Freizeitgestaltung
- ✓ Möglichkeit zur Zusatzqualifikation (2. Fremdsprache)
  
- Förderung von Lese- Rechtschreibschwachen Schülern (LRS)
  
- Wir tragen dem natürlichen Bewegungsdrang der Schüler verstärkt Rechnung durch:
  - ✓ Ausbau und Schaffung von Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung in den großen Pausen
  - ✓ Schaffung von Plätzen zur Entspannung (Snoezelraum)
  - ✓ Ausbau der Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen
  - ✓ Phasen des bewegten Unterrichtes (zur Auflockerung und Entspannung) stärker ausbauen
  - ✓ verstärkte Einbeziehung der Eltern in die körperlichen Aktivitäten/ in Nachmittagsbetreuung
  - ✓ langfristig: Ausstattung von Räumen mit größengerechten Tischen und Stühlen; alternative Sitzgelegenheiten für einen Gruppenraum
  - ✓ stärkere Sensibilisierung der Schüler zum Thema gesunde Ernährung/ Übergewicht/ Bewegung
  
- Arbeitsstrukturen
  - ✓ Arbeit der Fachschaften – Absprachen / Planung des naturwissenschaftlichen Praktikums, Betriebspraktika etc.
  - ✓ verschiedene Steuergruppen sind verantwortlich für die Planung und Ausgestaltung von
    - Schnuppertagen der Klasse 4
    - Sportfesten
    - „Lernen lernen“
    - Schulprogramm
    - Ganztagsangeboten
    - Ferienprogrammen
    - Berufsorientierung
    - Prävention
    - Schuljahresplanung
  
- Gemeinde und Schule suchen gemeinsam nach Möglichkeiten den Schulhof ebenfalls al Lernort zu aktivieren (Unterricht im Freien), sowie nach Möglichkeiten, den Werkraum neu zu möblieren, sowie mit Werkzeugen zu komplettieren.

## Wie wir Erreichtes überprüfen

Das heißt für uns:

➤ Miteinander im Gespräch bleiben

Gesprächsrunden zwischen Lehrern – Eltern – Schülern zur Evaluation nutzen:

- ✓ in den verschiedenen Gremien : Schüler- und Elternrat, Schulkonferenz, erweiterter Schulleitung, Gesamtlehrerkonferenz,

Dabei die Fähigkeit zur konstruktiven Kritik und Selbstkritik auf allen Ebenen weiterentwickeln.

➤ Regelmäßige Wiederholung von Umfragen mittels erarbeiteter Fragebögen

Aus gewonnenen Erkenntnissen neue Arbeitsschwerpunkte festlegen, in das Schulprogramm einfügen/ umsetzen

## Schlussbemerkungen

Bei all unseren Bemühungen um eine erfolgreiche Arbeit an unserer Schule sollten wir immer sagen können:

**„Ich freue mich, an unserer Schule arbeiten zu können.“**

Wir sind immer für Neuerungen offen und unsere Kinder sollten stets sagen können:

**„Ich gehe hier gern zur Schule.“**

Wenn wir uns alle mit dem Leitbild unserer Schule identifizieren und wir loyal, kameradschaftlich und ehrlich miteinander umgehen, dann wird es möglich sein, unsere anspruchsvollen Ziele zu erreichen.

Entwicklung benötigt Potentiale und Energie, um diese zu nutzen. Diese Energie kann nur freigesetzt werden, wenn wir uns wertschätzend begegnen und die Ideen des Schulprogramms nicht nur den Kopf, sondern auch die Herzen der Schüler und Lehrer erreichen.

Wir schaffen mit unserem Schulprogramm Verbindungen über alle Bereiche des schulischen Lebens. Es soll helfen, gemeinsame Leitplanken und Anknüpfungspunkte zu definieren, an denen wir alle unser Verhalten orientieren.